

STEINEL®

D STEINEL-Schnell-Service
Dieselstraße 80-84
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: +49/5245/448-188
Fax: +49/5245/448-197
www.steinell.de
info@steinell.de

A I. MÜLLER
Peter-Paul-Str. 15
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: +43/22 46/21 46
Fax: +43/22 46/2 54 66
info@imueller.at

CH PUAG AG
Oberebenestrasse 51
CH-5620 Bremgarten
Tel.: +41/56/6 48 88 88
Fax: +41/56/6 48 88 80
info@puag.ch

GB STEINEL U. K. LTD.
37, Manasty Road
Orton Southgate
GB-Peterborough PE2 6UP
Tel.: +44/17 33/2 38-2 65
Fax: +44/17 33/2 38-2 70
steinell@steinelluk.com

IRL SOCKET TOOL COMPANY
8, Queen Street
IRL-Dublin 7
Tel.: +3 53/1/8 72 54 33
Fax: +3 53/1/8 72 51 95
sockettool@eircom.net

F DUVAUCHEL S. A.
ACTICENTRE
Rue des Farnards – Bâtiment M, Lot 3
59810 Lesquin
Tél.: +33/3 20 30 34 00
Fax: +33/3 20 30 34 20
info@duvauchel.com

NL HEGEMA PRESENT B. V.
Christiaan Huygensstraat 4
NL-3291 CN Strijen
Tel.: +31/78/6 74 44 44
Fax: +31/78/6 74 31 13
info@hegema-present.nl

B PRESENT Handel
Toekomstlaan 6
Industriezone Wolfstee
B-2200 Herentals
Tel.: +32/14/25 74 74
Fax: +32/14/25 74 75
info@present.be

L A. R. Tech.
19, Rue Eugène Ruppert, Cloche D'Or
BP 1044
L-1010 Luxembourg
Tel.: +3 52/49/33 33
Fax: +3 52/40/26 34
com@artech.lu

I THOELKE DISTRIBUZIONE S.N.C.
Via Adamello 2/4
I-22070 Locate Varesino (Como)
Tel.: +39/3 31/83 69 11
Fax: +39/3 31/83 69 13
thoelke.distribuzione@thoelke.it

E SAET-94 S.L.
Polig. Industrial Cova Solera
C/Atenas, 5
E-08191 Rubí (Barcelona)
Tel.: +34/93/5 88-67 25
Fax: +34/93/5 88-68 46
saet94@retemail.es

P Pronodis-Soluções Tecnológicas, Lda
Rua do Caseiro nº 87 A/B
Vilar
P-3810-078 Aveiro
Tel.: +351/234/484031
Fax: +351/234/484033
pronodis@pronodis.pt

S KARL H STRÖM AB
Verktygsvägen 4
S-553 02 Jönköping
Tel.: +46/36/31 42 40
Fax: +46/36/31 42 49
www.khs.se
kontakt@khs.se

DK BROMMANN
Ellegaardvej 18
DK-6400 Sønderborg
Tel.: +45/74 42 88 62
Fax: +45/74 43 43 60
brommann@brommann.dk

FIN Oy Hedtec AB
Mänkimiehentie 4
FIN-02780 Espoo
Tel.: +3 58/9/68 28 81
Fax: +3 58/9/68 28 42 78
www.hedtec.fi
steinel-info@hedtec.fi

N Vilan AS
Tvetenveien 30 B
N-0666 Oslo
Tel.: +47/22 72 50 00
Fax: +47/22 72 50 01
post@vilan.no

GR PANOS Lingonis + Sons O. E.
Aristofanous 8 Str.
GR-10554 Athens
Tel.: +30/210/3 21 20 21
Fax: +30/210/3 21 86 30
lygonis@otenet.gr

TR EGE SENSÖRLÜ AYDINLATMA İTH. İHR.
TİC. VE PAZ. Ltd. STİ.
Gersan Sanayi Sitesi 659
Sokak No. 510
TR-06370 Bati Sitesi (Ankara)
Tel.: +90/3 12/2 57 12 33
Fax: +90/3 12/2 55 60 41
ege.aydinlatma@superonline.com
www.egeaydinlatma.com

CZ ELNAS s.r.o.
Oblekovice 394
CZ-671 81 Znojmo
Tel.: +4 20/5 15/22 01 26
Fax: +4 20/5 15/24 43 47
info@elnas.cz
www.elnas.cz

PL LANGE ŁUKASZUK Sp.j.
Byków 25a
PL-55-095 Mirków
Tel.: +48/71/3 98 08 61
Fax: +48/71/3 98 08 19
firma@langelukaszuk.pl

H DINOCOOP KFT.
Radvány u. 24
H-1118 Budapest XI
Tel.: +36/1/3 19 30 64
Fax: +36/1/3 19 30 66
www.dinocoop.hu
dinocoop@dinocoop.hu

LT KVARCAS
Neries krantine 32
LT-48463, Kaunas
Tel.: +3 70/37/40 80 30
Fax: +3 70/37/40 80 31
info@kvarcas.lt

EST FORTRONIC AS
Teguri 45c
EST 50113 Tartu
Tel.: +3 72/7/47 52 08
Fax: +3 72/7/36 72 29
info@fortronic.ee

SLO LOG Zabnica D.O.O.
Podjetje Za Trgovino
SLO-4209 Zabnica
Tel.: +3 86/42/31 20 00
Fax: +3 86/42/31 23 31
info@log.si

SK NECO s.r.o.
Ruzová ul. 111
SK-01901 Ilava
Tel.: +421/42/4 44 14 55
Fax: +421/42/4 44 14 56
steinel@neco.sk

RO STEINEL Trading s.r.l.
Str. Lunga 123
RO-507055 Cristian-Brasov
Tel.: +40/2 68/25 74 00
Fax: +40/2 68/25 76 00
www.steinell.ro
info@steinell.ro

HR DALJINSKO UPRAVLJANJE
B. Smetane 10
HR-1000 Zagreb
Tel.: +3 85/1/3 88 02 47
Fax: +3 85/1/3 88 02 47
dajjnsko-upravljanje@zg.tel.hr

LV AMBERGS SIA
Brivibas gatve 195-16
LV-1039 Riga
Tel.: +3 71/7/55 07 40
Fax: +3 71/7/55 28 50
www.ambergs.lv
ambergs@ambergs.lv

RUS IT und R GmbH
Kuibyshev Str. 78
RUS-620026 Ekaterinburg
Tel.: +7/34 32/24 23 23
Fax: +7/34 32/61 61 65
itr@ural.ru
SVETILNIKI
Str. Malaya Ordinka, 39
RUS-113184 Moskva
Tel.: +7/95/2 37 28 58
Fax: +7/95/2 37 11 82
goncharov@o-svet.ru

©1995-2000 Technische Änderungen vorbehalten.

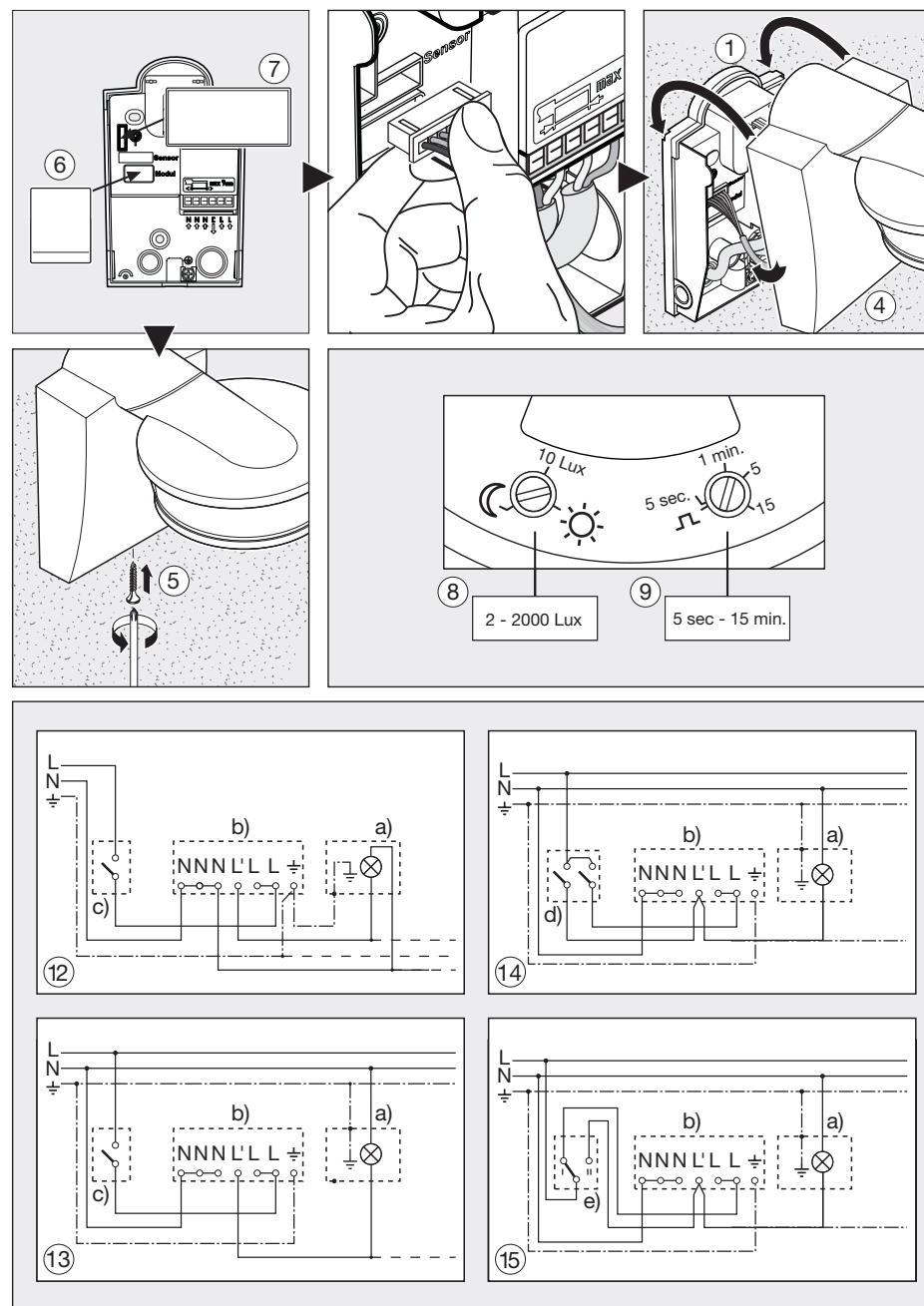
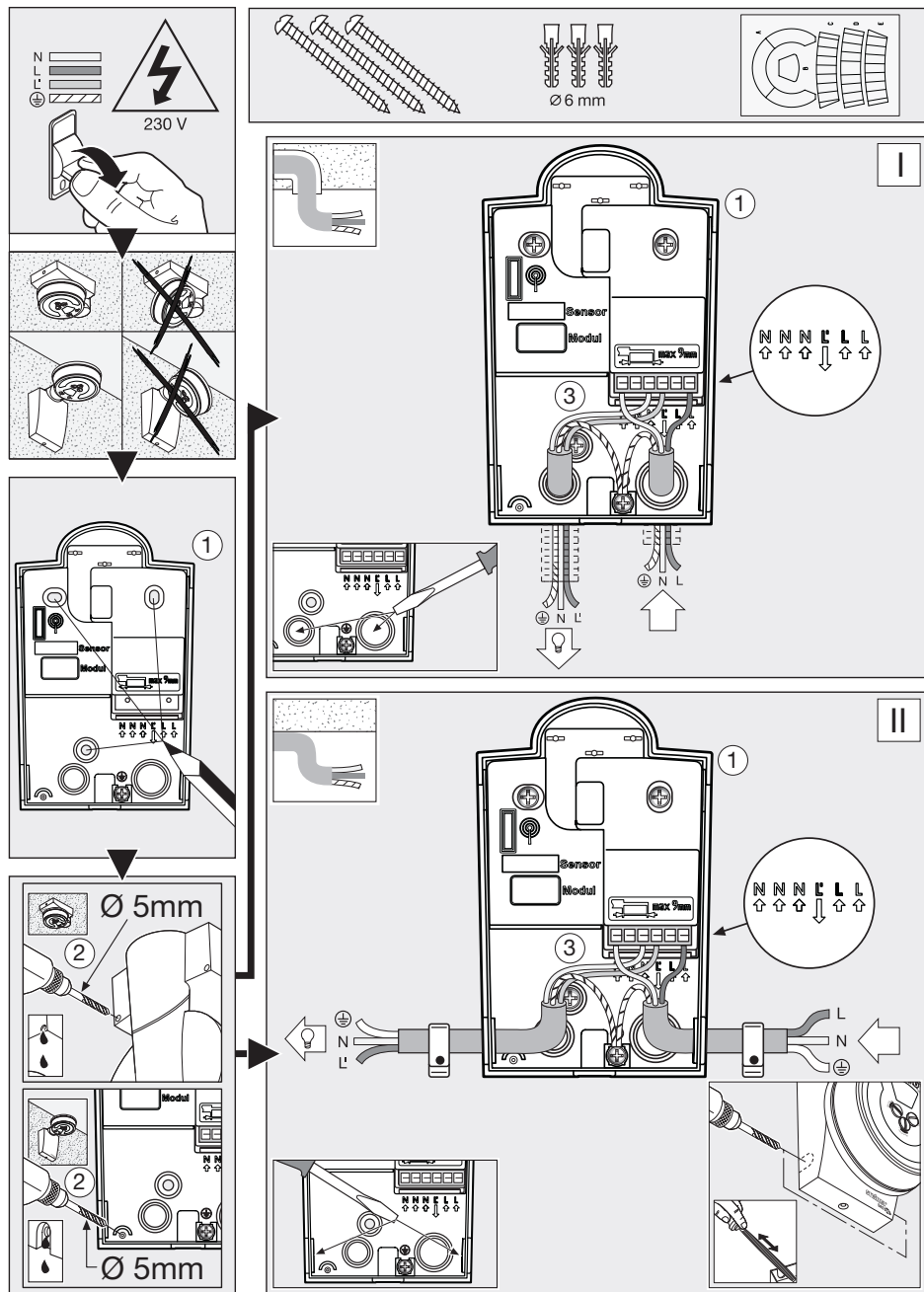
STEINEL®

sensIQ

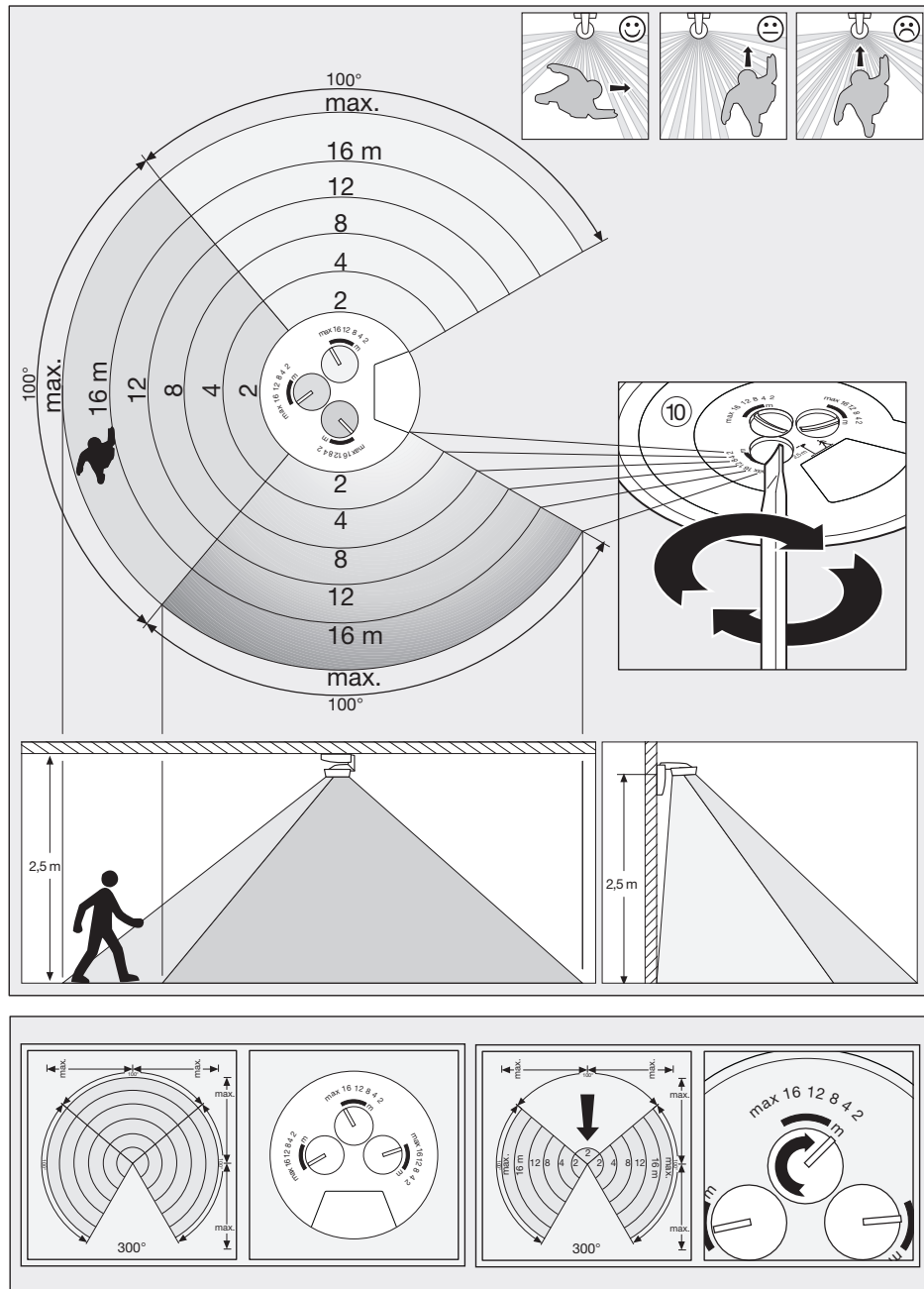


i
product
design
award
2006

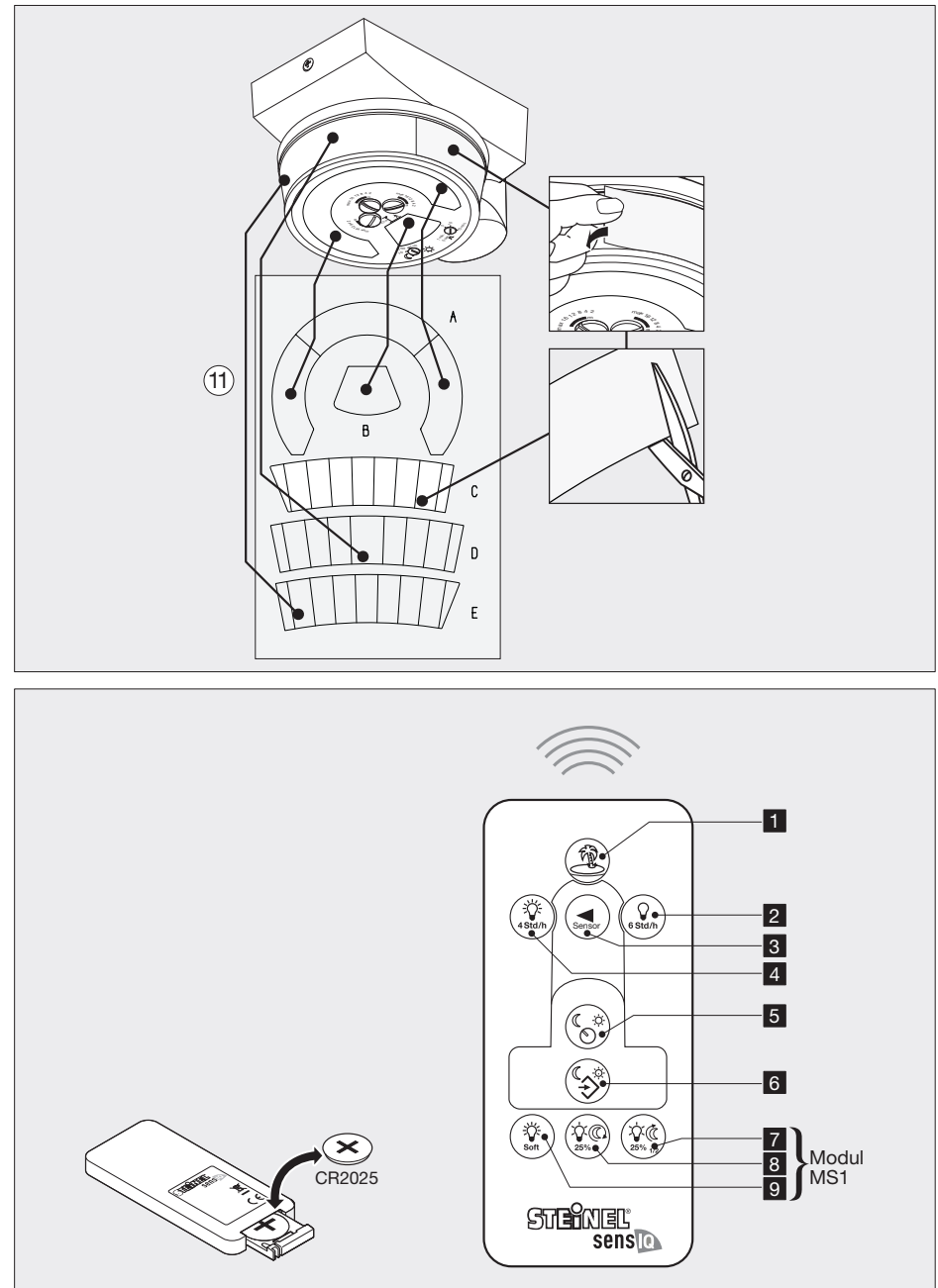




sensIQ



sensIQ



D Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihres neuen STEINEL-Infrarot-Sensors entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein wegweisendes Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Infrarot-Sensor.

Das Prinzip

Das Gerät ist mit Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren, etc.) erfassen. Diese registrierte Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt, und

ein angeschlossener Verbraucher (z. B. eine Leuchte) wird eingeschaltet. Durch Hindernisse, wie z. B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung.

⚠ Sicherheitshinweise

- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation des Sensors handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher fachgerecht nach den landesüblichen

Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden.

(D)-VDE 0100, (A)-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, (S)-SEV 1000)

- Nur original Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur durch Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Installationshinweise

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann.

Um eine optimale Erfassung zu erreichen, muss der Sensor tangential zur Gehrichtung installiert sein.

Zur Montage auf Außenecken ist optional ein Eckwandhalter (Art.-Nr. 600969 schwarz, 601966 weiß oder 602062 INOX) erhältlich.

Die Netzzuleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel:

L = Phase
N = Neutralleiter
PE = Schutzleiter (⊥)

Gerätebeschreibung

- ① Wandhalter/Deckenhalter
- ② Kondenswasserloch
- ③ Steckklappen
- ④ Sensoreinheit
- ⑤ Sicherheitsschraube
- ⑥ Steckplatz für Softstartmodul (optional) oder weitere zukünftige Module
- ⑦ Steckplatz für Funkmodul (optional)

- ⑧ Dämmerungseinstellung
- ⑨ Zeiteinstellung
- ⑩ Reichweiteinstellung
- ⑪ Abdeckfolien

- I Netzanschluss Zuleitung Unterputz
 II Netzanschluss Zuleitung Aufputz

Anschlussbeispiele

- ⑫ **Leuchte ohne vorhandenen Neutralleiter**
- ⑬ **Leuchte mit vorhandenem Neutralleiter**
- ⑭ **Anschluss über Serienschalter für Hand- und Automatik-Betrieb**
- ⑮ **Anschluss über einen Wechselschalter für Dauerlicht- und Automatik-Betrieb**
 Stellung I: Automatik-Betrieb
 Stellung II: Hand-Betrieb Dauerbeleuchtung
Achtung: Ein Ausschalten der Anlage ist nicht möglich, lediglich der Wahlbetrieb zwischen Stellung I und Stellung II.

- a) Verbraucher, Beleuchtung max. 2500 W (siehe Technische Daten)
 - b) Anschlussklappen des Sensors
 - c) Hausinterner Schalter
 - d) Hausinterner Serienschalter, Hand, Automatik
 - e) Hausinterner Wechselschalter, Automatik, Dauerlicht
- Parallelschalten mehrerer Sensoren (o. Abb.)**
 Hierbei ist zu beachten, dass die maximale Anschlussleistung eines Sensors nicht überschritten wird. Außerdem müssen alle Geräte an der selben Phase angeschlossen werden.

Technische Daten

Abmessungen (H x B x T):	143 x 114 x 175 mm
Leistung:	max. 2500 W (Glühlampen) * max. 10 AX (Leuchtstofflampen) * max. 1000 W (unkompensiert, induktiv, $\cos \varphi = 0,5$, z.B. Leuchtstofflampen) max. 1800 W (reihenkompensiert) max. 500 W (parallelkompensiert, mit $C = 45,6 \mu\text{F}$) max. 1000 W (EVGs, kapazitiv, z.B. Energiesparlampen, max. 12 St.)
Schalteleistung Softstart-Modul:	max. 100 W, Phasenabschnitt, nur Glühlampe
Netzanschluss:	220 – 240 V, 50 Hz (max. 2,5 mm ²)
Erfassungswinkel: Rückfeldüberwachung:	300° mit 180° Öffnungswinkel sowie Unterkriechschutz und segmentweise Erfassungsausblendung möglich
Reichweite:	durch Drehregler in 3 Richtungen unabhängig voneinander einstellbar, (2 – 20 m, temperaturstabilisiert)
Sensorik:	4 Sensoren, 6 Erfassungsebenen für Fernbereich und 5 für Unterkriechschutz, 1360 Schaltzonen
Zeiteinstellung:	5 sek. – 15 min., Impulsmodus (ca. 2 Sek.)
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux
Dauerlicht:	schaltbar (4 Std.)
Dauer-AUS:	schaltbar (6 Std.)
Schutzart:	IP 55 durch 2K-Technologie

* VDE-geprüft

Betrieb/Pflege

Der Infrarot-Sensor eignet sich zur automatischen Schaltung von Licht. Für spezielle Einbruchalarmanlagen ist das Gerät nicht geeignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotagesicherheit fehlt. Witterungseinflüsse können die Funktion des Bewegungsmelders beeinflussen. Bei starken Windböen, Schnee, Regen, Hagel kann es

zu einer Fehlauslösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

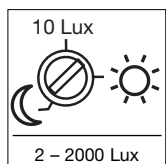
CE Konformitätserklärung

Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und die EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Funktionen am Gerät

Nachdem der Netzanschluss vorgenommen, und das Gerät geschlossen ist, kann die Anlage in Betrieb genommen werden. Mehrere Einstellmöglichkeiten können

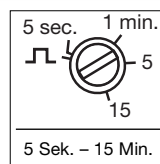
direkt am Sensor oder per Fernbedienung (s. Kapitel Fernbedienung) vorgenommen werden.



Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle) ⑧
(Werkseinstellung: Tageslichtbetrieb 2000 Lux)

Die gewünschte Ansprechschwelle des Sensors kann von ca. 2 Lux bis 2000 Lux eingestellt werden.

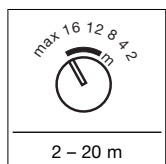
Hinweis:
Der gewünschte Dämmerungswert kann auch über die Fernbedienung gespeichert werden.



Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung) ⑨
(Werkseinstellung: ca. 10 Sek.)

Die gewünschte Leuchtdauer des angeschlossenen Verbrauchers kann stufenlos von ca. 5 Sek. bis max. 15 Min. eingestellt werden.

Impulsmodus:
Stellen Sie den Regler auf "⌋" befindet sich das Gerät im Impulsmodus, d.h. der Ausgang wird für ca. 2 Sek. eingeschaltet (z.B. für Treppenhautautomat). Danach reagiert der Sensor für ca. 8 Sek. nicht auf Bewegung.



Reichweiteneinstellung ⑩
(Werkseinstellung: max. Reichweite)

Die Reichweite lässt sich durch 3 Drehregler in 3 Richtungen (jeweils 100°) unabhängig voneinander einstellen. Die Tabelle zeigt die Reichweiten bei unterschiedlichen Montagehöhen und tangentialer Gehrichtung. Die Werte gelten bei ebenem Gelände und einer Temperatur von 20° C.

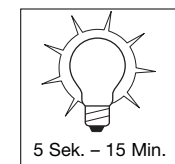
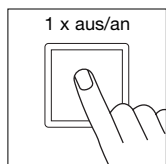
Einstellung Drehregler	Montagehöhe				
	1,8 m	2,5 m	3 m	5 m	8 m
2	2 m	2 m	2 m	3 m	4 m
4	4 m	4 m	5 m	7 m	10 m
8	6 m	8 m	10 m	16 m	21 m
12	9 m	12 m	14 m	22 m	21 m
16	13 m	16 m	18 m	22 m	21 m
max	16 m	max	22 m	22 m	21 m

Abdeckfolien
Reicht die unabhängige Einstellung der 3 Sensoren nicht aus, können zudem die Abdeckfolien ⑪ zur weiteren Einschränkung des Erfassungsbereichs eingesetzt werden (s. Abb.). Die Abdeckfolien (A) + (B) unterhalb des Sensors vermindern die Erkennung von Kleintieren erheblich. Dadurch entfällt natürlich die Erfassung durch diese Linsen, insbesondere der Unterkriechschutz.

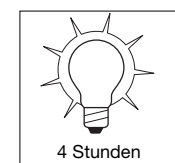
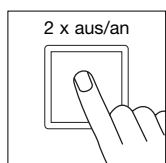
Tipp: Geben Sie etwas Wasser mit Reinigungsmittel auf die Linse und bringen Sie dann die Abdeckfolie auf. So klebt die Folie nicht sofort fest und Sie können bequem die Feinjustierung vornehmen. Nach Abtrocknen des Reinigers hält die Folie.

Dauerlichtfunktion über Netzschalter

Wird ein Netzschalter in die Netzzuleitung montiert, sind neben dem einfachen Ein- und Ausschalten folgende Funktionen möglich (Schaltung ⑫ und ⑬):



Sensorbetrieb
1) Licht einschalten (wenn Leuchte AUS):
Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte bleibt für die eingestellte Zeit an.
2) Licht ausschalten (wenn Leuchte AN):
Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.



Dauerlichtbetrieb
1) Dauerlicht einschalten:
Schalter 2 x AUS und AN. Die Leuchte wird für 4 Stunden auf Dauerlicht gestellt (rote LED leuchtet hinter der Linse). Anschließend geht sie automatisch wieder in den Sensorbetrieb über (rote LED aus).
2) Dauerlicht ausschalten:
Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Funktionen über die Infrarot-Fernbedienung

Es können mit einer Fernbedienung beliebig viele sensIQ gesteuert werden.

Hinweis: zu einem sensIQ gehört max. eine Fernbedienung. Beim erstmaligen Gebrauch der Fernbedienung muss diese "angelern" werden. Dazu muss innerhalb von 10 min. nach dem Einschalten der Netzspannung die Taste **3** gedrückt werden. Dieser Vorgang lässt sich beliebig oft wiederholen. Es gilt immer die zuletzt gespeicherte Fernbedienung.

LED-Anzeige
Jeder gültige Tastendruck wird durch 1maliges Blinken der roten LED hinter der Sensorlinse angezeigt. Danach ist die LED-Sensorsignalanzeige für ca. 5 Sek. deaktiviert. Ist die Fernbedienung noch nicht "angelern", blinkt die LED 3x schnell bei jedem Tastendruck. Folgende Sonderfunktionen werden wie folgt dargestellt:
Urlaubsfunktion: LED blinkt 3x schnell alle 5 Sek.
Dauerlicht: LED dauerhaft AN
Dauer-AUS: LED blinkt alle 2 Sek.

Resetfunktion:
Durch einmaliges Drücken werden die Urlaubs-, Dauerlicht- und Dauer-AUS-Funktionen verlassen. Es gelten wieder die zuvor eingestellten Werte.

Urlaubsfunktion:
Mit der Urlaubsfunktion wird Anwesenheit simuliert. Ab Erreichen der Dämmerungsschwelle, wird der angeschlossene Verbraucher nach einem Programm zu bestimmten Zeiten ein- und ausgeschaltet. Der normale Sensorbetrieb bleibt aktiv.

LED-Anzeige: 3 x schnelles Blinken alle 5 Sek.

Dauerlicht:
Durch Drücken wird der angeschlossene Verbraucher für 4 Stunden eingeschaltet. Anschließend geht der Sensor wieder automatisch in den Sensorbetrieb über.
LED-Anzeige: dauerhaft AN.

Dauer-AUS:
Durch Drücken wird der angeschlossene Verbraucher für 6 Stunden ausgeschaltet. Anschließend geht der Sensor wieder automatisch in den Sensorbetrieb über.
LED-Anzeige: blinkt alle 2 Sek.

Dämmerungseinstellung über Speichertaste:
Bei gewünschten Lichtverhältnissen, an denen der Sensor zukünftig auf Bewegung reagieren soll, ist die Taste zu drücken. Der aktuelle Dämmerungswert wird gespeichert.

Dämmerungseinstellung über Poti am Gerät:
Durch Drücken der Taste ist wieder der am Sensor eingestellte Dämmerungswert gültig. Sobald Sie direkt am Sensor die Dämmerungseinstellung ändern, wird dieser Wert übernommen. Evtl. Einstellungen der Fernbedienung sind unwirksam.

Bei dem Einsatz des "Softstartmoduls" stehen folgende Zusatzfunktionen bei Glühlampen zur Verfügung:

Softstart / -end:
Durch Drücken der Taste wird eine evtl. aktivierte Grundhelligkeit gelöscht.

Grundhelligkeit:
Durch einmaliges Drücken der Taste wird eine nächtliche Dauerbeleuchtung mit ca. 25 % Lichtleistung erreicht.

Grundhelligkeit (bis Mitte der Nacht):
Wie Grundhelligkeit, allerdings schaltet die Dauerbeleuchtung von 25 % Lichtleistung ab ca. Mitte der Nacht ab.


Module als Zubehör

Das **Softstart-Modul** ist als Zubehörartikel erhältlich. Es bietet:
1. Sanftes Ein- und Ausschalten des Lichtes
2. Grundhelligkeit bei Dunkelheit (auf Wunsch nur bis zur Mitte der Nacht).

Das **SoftStart-Modul** ist geeignet für den Anschluss eines zusätzlichen Verbrauchers von max. 100 W. Softstart und Dimmung werden mit Phasenabschnitt realisiert.

Mit **Funkmodulen** können ein oder mehrere sensIQ und RS PRO 1000 Sensor- und/oder Slave-Leuchten zu Schaltgruppen verbunden werden. Eine feste Kabelverbindung über eine Schaltung ist dann nicht mehr nötig.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Sensor ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten, Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen ■ Anschlüsse überprüfen
Sensor schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Tagesbetrieb, Dämmerungseinstellung steht auf Nachtbetrieb ■ Glühlampe defekt ■ Netzschalter AUS ■ Sicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen ■ Glühlampe austauschen ■ einschalten ■ neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen ■ neu justieren
Sensor schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich und schaltet durch Temperaturveränderung neu ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Dauerlicht-Betrieb (LED an) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren, bzw. abdecken ■ Bereich ändern bzw. abdecken ■ Dauerlichtbetrieb deaktivieren
Sensor schaltet immer EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich ■ Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen bzw. abdecken, Abstand vergrößern ■ Bereich umstellen, bzw. abdecken
Sensor schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ Sonnenlicht fällt auf die Linse ■ plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen ■ Bereich umstellen ■ Sensor geschützt anbringen oder Bereich umstellen ■ Bereich verändern, Montageort verlegen
Sensor-Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere Umgebungstemperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reichweite durch Reichweitenregler ⑩ anpassen, ggf. Abdeckfolien ⑪ einsetzen
LED blickt schnell beim Drücken einer Fernbedienungs-Taste	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fernbedienung nicht "angelernt" 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sensor für ca 5 Sek. von der Netzspannung nehmen. Spannung wieder anlegen und innerhalb 10 Min. die Taste  auf Fernbedienung drücken.

Funktionsgarantie

Dieses Steinell-Produkt ist mit größter Sorgfalt hergestellt, funktions- und sicherheitsgeprüft nach geltenden Vorschriften, und anschließend einer Stichprobenkontrolle unterzogen. Steinell übernimmt die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit und Funktion.

Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Verbraucher. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen. Die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl. Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleißteilen, sowie für Schäden und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Wartung, oder durch Verwendung von Fremdteilen auftreten. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das zerlegte Gerät mit kurzer Fehlerbeschreibung, Kassenbono oder Rechnung (Kaufdatum und Händlerstempel), gut verpackt, an die zutreffende Servicestation eingeschickt wird.

Reparaturservice:

Nach Ablauf der Garantiezeit oder Mängeln ohne Garantieanspruch repariert unser Werksservice. Bitte das Produkt gut verpackt an die nächste Servicestation senden.

**FUNKTIONS-
36 Monate
GARANTIE**

Installation instructions

Dear Customer,

Congratulations on purchasing your new STEINEL Infrared Sensor and thank you for the confidence you have shown in us. You have chosen a pioneering product that has been manufactured, tested and packed with the greatest care.

Please familiarise yourself with these instructions before attempting to install the sensor light because prolonged reliable and trouble-free operation will only be ensured if it is fitted properly. We hope your new Infrared Sensor will give you lasting satisfaction.

Principle

The unit is equipped with pyro sensors that detect the invisible heat emitted from moving objects (people, animals etc.). The heat thus detected is electronically converted and switches ON connected consumers

(e.g. a light). No heat radiation is detected through obstacles such as walls or panes of glass for example and consequently no switching occurs.

⚠ Safety warnings

- During installation, the electrical wiring you are connecting must be dead. Therefore, switch off the power first and use a voltage tester to check that the power supply is disconnected.
- Installing the sensor involves work on the mains power supply. This work must therefore be carried out professionally in accordance with applicable

- national wiring regulations and electrical operating conditions. (Ⓢ-VDE 0100, Ⓢ-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, Ⓢ-SEV 1000)
- Only use genuine replacement parts.
- Repairs may only be carried out by specialist workshops.

Installation

The site of installation should be at least 50 cm away from another light because heat radiated from it may activate the system. In order to achieve optimum detection, the sensor must be installed tangentially to the walking direction.

An optional corner wall mount (product no. 600969 black, 601966 white or 602062 stainless steel) is available for installing the sensor on external corners.

The mains supply lead is a 3-core cable.

L = phase

N = neutral conductor

PE = protective-earth conductor ⊥

If the rubber seal is damaged, the cable entry openings must be sealed with an M 16 or M 20 double seal cable gland.

A condensation water hole is indicated in the housing. This can be opened for wall installation. For ceiling installation, the drawings ② should also be observed. Type of enclosure IP 55 is no longer guaranteed however in this case.

System components

- ① Wall mount/ceiling mount
- ② Condensation water hole
- ③ Plug-type terminals
- ④ Sensor unit
- ⑤ Safety screw
- ⑥ Slot for soft start module (optional) or other future modules
- ⑦ Slot for wireless module (optional)

- ⑧ Twilight setting
- ⑨ Time setting
- ⑩ Reach setting
- ⑪ Shroud foils

- I Mains power supply lead, concealed
- II Mains power supply lead, surface-mounted

Connection examples

- ⑫ **Light without existing neutral conductor**
 ⑬ **Light with existing neutral conductor**
 ⑭ **Connection using series switch for manual and automatic operation**
 ⑮ **Connection via two-way switch for manual override and automatic operation**
 Position I: automatic operation
 Position II: manual operation for permanent light ON
Note: the unit cannot be switched OFF, only optional operation between settings I and II.
- a) Load, max. illumination 2500 W (see Technical specifications)
 b) Sensor connection terminals
 c) Indoor switch
 d) Indoor switch, manual, automatic
 e) Indoor two-way switch, automatic, manual override
Connecting several sensors in parallel (not illustrated)
 In this case, it is important not to exceed a sensor's maximum connected rating. In addition, all units must be connected to the same phase.

Technical specifications

Dimensions (H x W x D):	143 x 114 x 175 mm
Output:	max. 2500 W (filament bulbs) * max. 10 AX (fluorescent lamps) * max. 1000 W (uncorrected, inductive, $\cos \varphi = 0.5$, e.g. fluorescent lamps) max. 1800 W (series-corrected) max. 500 W (parallel corrected, with $C = 45.6 \mu\text{F}$) max. 1000 W (electronic ballasts, capacitive, e.g. low-energy bulbs, 12 each max.)
Switching capacity softstart module:	max. 100 W, reverse phase, only filament bulb
Connection:	220 – 240 V / 50 Hz (2.5 mm ² max.)
Angle of coverage below the sensor:	300° with 180° angle of aperture as well as sneak-by guard for coverage directly capability of masking out individual segments
Reach:	Adjustable in 3 directions independently from one another by control dial, (2 – 20 m max., temperature-stabilised)
Sensor technology:	4 sensors, 6 levels for long-distance detection and 5 for sneak-by guard, 1360 switching zones
Time setting:	5 sec. – 15 min., pulse mode (approx. 2 sec.)
Twilight setting:	2 – 2000 lux
Manual override:	selectable (4 h)
Permanent light OFF:	selectable (6 h)
Enclosure:	IP 55 through 2K-technology

* VDE tested

Operation / Maintenance

The Infrared Sensor is suitable for switching light ON and OFF automatically. The unit is not suitable for burglar alarm systems as it does not provide the level of sabotage protection that is prescribed for this purpose. Weather conditions may affect the way the motion detector works. Strong gusts of wind, snow, rain or hail

may cause the light to come ON when it is not wanted because the sensor is unable to distinguish sudden changes of temperature from sources of heat. The detector lens may be cleaned with a damp cloth if it gets dirty (do not use cleaning agents).

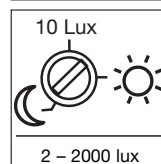
CE Declaration of conformity

This product complies with the European Directive on Low-Voltage Appliances, 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC.

Functions on the unit

The system can be put into operation once the mains power has been connected and the unit is closed.

Several settings can be made directly on the sensor or by remote control (see remote control section).

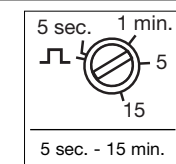


Twilight setting (response threshold) ⑧
 (Factory setting: daylight operation 2000 lux)

The sensor's response threshold can be set to between approx. 2 lux and 2000 lux.

Note:

The desired twilight value can also be memorised by remote control.

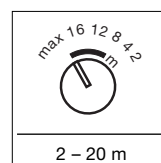


Time setting (switch-off delay) ⑨
 (Factory setting: approx. 10 sec.)

The desired duration of illumination of the connected light is infinitely adjustable between approx. 5 sec. to max. 15 min.

Pulse mode:

If the controller is set to "□L", the device is in pulse mode, i.e. the output is switched on for approx. 2 sec. (e.g. for an automatic stairwell system). Afterwards, the sensor does not react to movement for approx. 8 sec.



Reach setting ⑩
 (Factory setting: max. reach)

2 – 20 m

Setting, control dial	Mounting height				
	1.8 m	Standard 2.5 m	3 m	5 m	max.
2	2 m	2 m	2 m	3 m	4 m
4	4 m	4 m	5 m	7 m	10 m
8	6 m	max.	10 m	16 m	21 m
12	9 m	12 m	14 m	22 m	21 m
16	13 m	16 m	18 m	22 m	21 m
max	16 m	max	22 m	22 m	21 m

The reach can be adjusted in 3 directions by 3 control dials (100° respectively) independently from one another. The table shows the reaches with different mounting heights and tangential walking direction. The values apply with flat terrain and a temperature of 20° C.

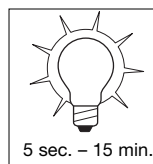
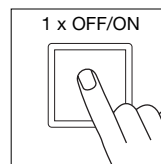
Shroud foils

If the independent setting of the 3 sensors is insufficient, the shroud foils ⑪ can be applied for further restriction of the detection zone (see ill.). The shroud foils (A) + (B) under the sensor considerably reduce recognition of small animals. Detection by these lenses is naturally omitted, particularly the sneak-by guard.

Hint: Apply a little water with cleaning agent to the lens and subsequently apply the shroud foil. In this way, the foil does not firmly adhere immediately and you can conveniently make fine adjustments. Once the cleaner is dry, the foil adheres.

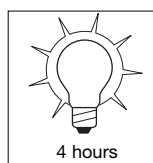
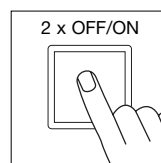
Manual override by power switch

If a mains switch is installed in the mains supply lead, the light is capable of the following functions in addition to the simple ON/OFF function (wiring ⑫ and ⑬):



Sensor operation

- 1) Switch light ON (when light is OFF):**
 Switch OFF and ON once. Light stays ON for the period selected.
2) Switch light OFF (when light is ON):
 Switch OFF and ON once. The light goes out or switches over to sensor mode.



Manual override

- 1) Activate manual override:**
 Turn switch OFF and ON twice. The light is set to stay ON for 4 hours (red LED lights up behind lens). Then it returns automatically to sensor mode (red LED off).
2) Deactivate manual override:
 Switch OFF and ON once. The light goes out or switches over to sensor mode.

Functions by infrared remote control

Any number of sensIQ can be controlled by remote control.

Note: Each sensIQ has a maximum of one remote control. When the remote control is used for the first time, the latter must be "taught". In order to do this, the button **3** must be pressed within 10 min. of switching on the supply voltage. This operation can be repeated as often as desired.

The last remote control saved always applies.

LED display

Each valid press of the button is indicated by a single flash of the red LED behind the lens. The LED sensor display is subsequently deactivated for approx. 5 sec. If the remote control has not yet been "taught", the LED flashes rapidly 3x at each press of the button. The following special functions are presented as follows:
 Holiday function: LED flashes rapidly 3x every 5 sec.
 Manual override: LED permanently ON
 Permanent light OFF: LED flashes every 2 sec.

3 Reset function:

Press once to quit the holiday, manual override and permanent light OFF functions. The previously set values apply again.

1 Holiday function:

The holiday function simulates presence. When the twilight threshold is reached, the connected light fixture is switched ON and OFF at certain times according to a program. Normal sensor mode remains active.

LED display: 3 x rapid flashing every 5 sec.

4 ON time:

By pressing, the connected light fixture is switched ON for 4 hours. The sensor subsequently returns to sensor mode automatically.

LED display: permanently ON.

2 Permanent light OFF:

By pressing, the connected light fixture is switched OFF for 6 hours. The sensor subsequently returns to sensor mode automatically.

LED display: flashes every 2 sec.

6 Twilight setting by memory button:

Under desired light conditions in which the sensor should subsequently react to movement, the button should be pressed. The current twilight value is saved.

5 Twilight setting by the potentiometer on the device:

By pressing the button, the twilight value set on the sensor is applied again. As soon as you change the twilight setting on the device, this value will be adopted. Any adjustments of the remote control are ineffective.

When using the "soft start" mode, the following additional functions are available for filament bulbs:

7 Soft start / end:

By pressing the button, any activated basic brightness is deleted.

8 Basic brightness:

By pressing the button once, permanent illumination at night with approx. 25 % light output is achieved.

9 Basic brightness (until the middle of the night):

As basic brightness; however the constant light of 25 % output switches OFF from approx. the middle of the night.

With **wireless modules** one or several sensIQ and RS PRO 1000 sensors and/or slave lights can be connected to form switching groups. A fixed cable connection by means of a switching lead is then no longer required.




Modules as accessories

The **soft start module** is available as an accessory. It offers:

1. Softly switching light ON and OFF
2. Basic brightness in the dark (only until the middle of the night if desired).

The **soft start module** is suitable for connection of an additional light fixture of max. 100 W. Soft start and dimming are performed with reverse phase.

Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
Sensor without power	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fuse faulty, not switched ON, break in wiring ■ Short circuit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ New fuse, turn on power switch, check wiring with voltage tester ■ Check connections
Sensor will not switch ON	<ul style="list-style-type: none"> ■ Twilight control set to night-time mode during daytime operation ■ Bulb faulty ■ Power switch OFF ■ Fuse faulty ■ Detection zone not properly targeted 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Adjust setting ■ Change bulb ■ Switch ON ■ Fit new fuse, check connection if necessary ■ Re-adjust
Sensor will not switch OFF	<ul style="list-style-type: none"> ■ Permanent movement in the detection zone ■ Light being operated in the detection zone causing sensor to responds as a result of change in temperature ■ Light being operated is in the manual override mode (LED ON) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check zone, adjusting if necessary, or shroud ■ Change zone, or shroud ■ Deactivate manual override
Sensor keeps switching ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lamp being operated in the detection zone ■ Animals moving in the detection zone 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Change zone, shroud or increase distance ■ Change zone, or shroud
Sensor responds when it should not	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind is moving trees and bushes in the detection zone ■ Cars in the street are being detected ■ Sunlight shining on the lens ■ Sudden temperature changes due to weather (wind, rain, snow) or air expelled from fans, open windows 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Change zone ■ Change zone ■ Mount sensor in a protected place or change zone ■ Change zone, change site of installation
Change in sensor's reach	<ul style="list-style-type: none"> ■ Differing ambient temperatures 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Adjust reach by reach controller , apply shroud foils  if appropriate
LED flashes rapidly when a remote control button is pressed	<ul style="list-style-type: none"> ■ Remote control not "taught" 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Disconnect the sensor from the power supply for approx. 5 sec. Switch on the voltage again and press the button  on the remote control within 10 min.

Functional Warranty

This Steinel product has been manufactured with the utmost care, tested for proper operation and safety in accordance with applicable regulations and then subjected to random sample inspection. STEINEL guarantees that it is in perfect condition and proper working order.

The warranty period is 36 months, starting on the date of sale to the consumer. We will remedy defects caused by material flaws or manufacturing faults. The warranty will be met by repair or replacement of defective parts at our own discretion. The warranty does not cover damage to wear parts, nor does it cover damage or defects caused by improper treatment, maintenance or the use on non-genuine parts. Further consequential damage to other objects shall be excluded.

Claims under warranty shall only be accepted if the product is sent fully assembled and well packed complete with a brief description of the fault, a receipt or invoice (date of purchase and dealer's stamp) to the appropriate service centre.

Repair Service:
Our Customer Service Department will repair faults not covered by warranty or occurring after the warranty period has expired. Please send the product well packed to your nearest Service Centre.

FUNCTIONAL
36 month
WARRANTY